

MUSICUS

Mai - September 2018

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

50 Jahre Musikschule des Landkreises Bernkastel-Wittlich! Wir sind mit beeindruckenden Veranstaltungen und Konzerten erfolgreich in unser Jubiläumsjahr gestartet. Der Auftakt erfolgte am 21. Januar gleich mit zwei Konzerten in der Mosellandhalle Bernkastel-Kues. Am Vormittag für 200 geladene Gäste aus Nah und Fern und am Nachmittag für die Öffentlichkeit. Hier kamen über 350 Besucherinnen und Besuchern in die Konzerthalle. Das abwechslungsreiche und virtuose Programm mit dem



Kammerorchester, dem Musikschulorchester, dem Kinder- und Jugendchor, dem Lehrkräfte-Blasorchester und den Solisten Thomas Hammes (Trompete), Moritz Reutlinger (Cello) und Emily Valerius (Gesang) sorgte in beiden Veranstaltungen für außerordentliche Begeisterung und hohe Anerkennung für die wichtige Arbeit der Musikschule (siehe Pressebericht auf Seite 2/3). Und auch das Eröffnungskonzert des Capella-Projektes am 3. Februar mit dem Musikschulorchester in der Wallfahrtskirche Klausen fand mit einer schönen Verbindung von Musik und Text einen sehr guten Publikumszuspruch (siehe Pressebericht auf Seite 5). Dieser Zuspruch motiviert unsere Schüler und Lehrkräfte, die Ehemaligen sowie die Freunde und Förderer der Musikschule auch in den weiteren Konzerte und Veranstaltungen, die im Verlaufe des Jubiläumsjahres

überall im Landkreis Bernkastel-Wittlich stattfinden werden.

Berichte und Ankündigungen dazu sind in dieser Ausgabe des Musicus zu finden und natürlich auch ausführlich in den beiden empfehlenswerten Broschüren zum Jubiläumsjahr, die über die Lehrkräfte und die Geschäftsstelle der Musikschule erhältlich sind. Zusätzlich gibt es eine Download-Möglichkeit auf der Internetseite der Musikschule unter www.musikschule.bernkastel-wittlich.de. Neben diesen vielen Veranstaltungen sind aber unbe-

dingt unsere Schülerinnen und Schüler zu nennen, die wiederum sehr erfolgreich beim Wettbewerb „Jugend musiziert“ teilgenommen haben (siehe Seite 4). Dank gilt auch hier den engagierten Lehrkräften und den Eltern für die Unterstützung. Ich wünsche viel Vergnügen beim Lesen der Artikel und Betrachten der Fotos und würde mich freuen viele von Ihnen bei unseren Konzerten und Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.

Frank Wilhelmi
Musikschulleiter

Broschüre zum Jubiläumsjahr

Zum Jubiläumsjahr hat die Musikschule eine umfangreiche Broschüre mit einem Rückblick in die Geschichte der Musikschule, zahlreichen Fotos aus der Vergangenheit und von den aktuellen Lehrkräften sowie eine Übersicht aller Jubiläumskonzerte erstellt.

Die Broschüre erhalten Sie bei der Geschäftsstelle der Musikschule oder online unter www.Musikschule.Bernkastel-Wittlich.de

Aus dem Inhalt

Musikschule des Landkreises feiert Jubiläum



Spannende Konzerte im Jubiläumsjahr



Capella 2018: Junge Künstler in alten Kapellen



Erfolg im Regional- und Landeswettbewerb



„Natürlich mit Musik!“ Eröffnungskonzert 50 Jahre Musikschule des Landkreises Bernkastel-Wittlich

Die Jubilarin hatte eingeladen und alle kamen: in der Mosellandhalle in Bernkastel-Kues feierte die Musikschule des Landkreises mit Schülern, Lehrern, Ehemaligen, Eltern, Freunden, Wegbegleitern und Wegbereitern ihren 50. Geburtstag. „Auf die Frage: Wie man angemessen das Jubiläum einer Musikschule feiert?, kann es nur eine Antwort geben: natürlich mit Musik“, begrüßte Landrat Gregor Eibes die Gratulanten und diese wurden nicht enttäuscht.

Emily Valerius, Gesangsschülerin und Bundessiegerin im Wettbewerb Jugend musiziert, eröffnete grandios mit dem Titel „Rise like a Phoenix“. Das Kammerorchester der Musikschule setzte gleich mehrfach während der Geburtstagsfeier



Das Kammerorchester der Musikschule unter der Leitung von Kajo Lejeune gemeinsam mit Thomas Hammes aus Osann-Monzel, früherer Schüler der Musikschule und jetzt Solotrompeter im Radio-Sinfonie-Orchester des SWR.

sorchester mit Lehrkräften der Musikschule die gesamte Bandbreite des musikalischen Könnens. Gemeinsam mit dem Solisten Moritz Reutlinger am Violoncello spielten sie unter der Leitung von Stefan Barth drei Sätze aus Friedrich Guldas Konzert für Violoncello und Blesorchester.

Das musikalische Programm spiegelte das große Ausbildungsspektrum im Landkreis Bernkastel-Wittlich wider. Im Jubiläumsjahr werden rund 1.500 Schülerinnen und Schüler im Alter von sechs Monaten bis nahezu 80 Jahren von 50 Lehrkräften an über 40 Orten im Landkreis unterrichtet. „Diese Zahlen belegen die Bedeutung und die Präsenz unserer Musikschule für die musikalische Bildung“, betonte Landrat Eibes in seiner Ansprache. Stolz sein dürfe man zudem auf das vielseitige und sehr attraktive Ausbildungsangebot der Musikschule. Es reicht vom Elementarbereich mit Baby- und Musikgarten (Kinder von 6 bis 48 Monate), musikalischer Früherziehung (4-5-jährige Kinder) und Vorinstrumentalbeziehungsweise Vorunterricht Gesang (6-7-jährige Kinder) über Instrumental- (alle Orchester- und Bandinstrumente) und Gesangsunterricht (im klassischen und populär-

musikalischen Genre) bis hin zum Band- und Orchestermusizieren sowie Singen im Chor. Als die Musikschule 1968 unter Landrat Dr. Helmut Gestrich gegründet wurde, gab es in ganz Rheinland-Pfalz nur fünf Musikschulen und bundesweit 170 im Verband der Musikschulen organisierte Musikschulen – vorwiegend in größeren Städten. Im Gründungsjahr wurden zunächst in Bernkastel-Kues circa 200 Schülerinnen und Schüler an verschiedenen Instrumenten und im Fach musikalische Grundausbildung unterrichtet. Zum Schuljahr 1994/95 fusionierten Kreismusikschule, Kreismusikverband und Kreis-Chorverband im Rahmen eines Drei-Säulen-Modells zur Musikschule des Landkreises

Bernkastel-Wittlich. Frank Wilhelm, seit 20 Jahren Leiter der Musikschule, verwies in seiner Ansprache darauf, dass das Drei-Säulen-Modell nicht nur wesentlich zum heutigen Erfolg der Musikschule beigetragen habe, sondern auch für die Erfüllung des Strukturplans und der Förderrichtlinien des Verbandes deutscher Musikschulen wichtig sei.

Auch Christoph Utz, Vorsitzender des Verbandes der Musikschulen in Rheinland-Pfalz, gratulierte der Musikschule zum Jubiläum und lobte ihre Arbeit. „Es ist ein schönes Beispiel, was man mit Kontinuität und engagierten Handeln erreichen kann. Die Musikschule Bernkastel-Wittlich gibt Impulse für ein Miteinander, ergänzt das Bildungs-



Emily Valerius

er musikalische Glanzlichter. Zweimal stimmten die Musiker unter der Leitung von Kajo Lejeune gemeinsam mit Thomas Hammes aus Osann-Monzel, ehemaliger Schüler der Musikschule und jetzt Solotrompeter im Radio-Sinfonie-Orchester des SWR, Stücke von Giuseppe Torelli für Trompete und Streicher an. Der Kinder- und Jugendchor Young Voices unter der Leitung von Ingrid Wagner sorgte mit gefühlvollen Liedern aus dem Film „Die Kinder des Monsieur Matthieu“ für viele feuchte Augen im Publikum. Zum Abschluss präsentierte das Bla-



Kinder- und Jugendchor „Young Voices“ unter der Leitung von Ingrid Wagner.

angebot und leistet Beiträge bei der Inklusion und Integration“, erklärte Utz. Das sei nicht selbstverständlich, denn Rheinland-Pfalz verfüge nicht über ein flächendeckendes Netz an Musikschulen, obwohl Kultur bedeutsam sei. „Es ist wichtig, dass es hier einen Anker für Musikschularbeit gibt“, sagt Utz. Er forderte das Land auf, sich stärker an der Finanzierung der Musikschulen zu beteiligen. 48 Prozent der Kosten tragen die Eltern, 45 Prozent die Kommunen und lediglich sieben Prozent das Land. Es seien schon mal neun gewesen, so Utz. Kultur müsse für jeden erreichbar bleiben.

Dass die umfassende Arbeit der Musikschule des Landkreises überhaupt möglich ist, daran hat auch die Sparkassenstiftung ganz entscheidenden Anteil. Ihr dankte Landrat Gregor Eibes für die großzügige finanzielle Förderung. Zurzeit unterstützt die Stiftung den Kreismusikverband mit jährlich 105.000 Euro und weiteren 14.000 Euro für den Kreis-Chorverband. Durch das Engagement der Sparkassenstiftung und ihren finanziellen Einsatz für Kultur, Sport, Jugend und Soziales trage sie

auch zum gesellschaftlichen Zusammenhalt und zur Stärkung der Wirtschaftskraft bei. Sie sei darüber hinaus auch ein sehr wichtiger Partner und Motivator des Ehrenamtes in unserem Landkreis, so Eibes. Die Festveranstaltung und das ebenfalls hervorragend besuchte Konzert am Nachmittag mit über 350 Besuchern in der Bernkastel-Kueser Mosellandhalle waren nicht die einzigen Veranstaltungen im Jubiläumsjahr. Die Veranstaltungsreihe umfasst 24 weitere Konzerte mit Schülern, Lehrkräften, be-

freundeten Musikern sowie ehemaligen Schülern der Musikschule, die heute als professionelle Musiker tätig sind. Darüber hinaus wird als großes, jahresübergreifendes Projekt die Veranstaltungsreihe „Capella“ wieder im ganzen Landkreis durchgeführt, die in den Jahren 2003 und 2004 bereits stattfand. 200 Musikschüler werden dabei mit ihren Lehrkräften in mehr als 70 Kapellen und Kirchen des gesamten Kreisgebietes musizieren. Die Zuhörer können in 75 Konzerten und fünf Kapellen-Wan-

derungen die Musik von Renaissance und Barock, über Klassik und Romantik bis hin zu Spirituals und Gospels erleben und die teilweise in Abgeschiedenheit liegenden historischen Kapellen kennenlernen.

Zu den Veranstaltungen gibt es zwei Broschüren, die kostenfrei über die Lehrkräfte und die Geschäftsstelle der Musikschule, Tel.: 06571 14-2398, E-Mail: musikschule@bernkastel-wittlich.de erhältlich sind oder unter www.musikschule.bernkastel-wittlich.de heruntergeladen werden können.



Blasorchester mit Lehrkräften der Musikschule, gemeinsam mit Moritz Reutlinger am Violoncello und unter der Leitung von Stefan Barth.

Impressum

Herausgeber: Kreismusikschule Bernkastel-Wittlich

Redaktion: Frank Wilhelmi
Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich
Kurfürstenstraße 16, 54516 Wittlich
Tel.: 06571/14-2333

Layout: Mike-D. Winter

Fotos: privat, Kreisverwaltung

Auflage: 2500 Exemplare

Druckerei: Druckerei WIRmachenDRUCK GmbH
Mühlbachstr. 7,
71522 Backnang

Mitteilung nach § 9 Abs. 4 LMG:

Der Musicus wird zu 100 Prozent durch die Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich unter finanzieller Beteiligung des Kreismusikverbandes und des Kreis-Chorverbandes finanziert.

Orchesterkonzerte

Im zweiten Halbjahr von Capella 2018 findet neben den Veranstaltungen mit Solisten und Ensembles auch ein Orchesterprojekt statt, dessen Ergebnisse in sechs Auftritte einfließen werden. Im Orchester finden sich fortgeschrittene und ambitionierte Streicher des Kreisgebietes zusammen.

Als Dirigenten konnten drei Kirchen- und drei Schulmusiker gewonnen werden. Das Streicherprojekt wird unterstützt von der Jodocus-Prüm-Bürgerstiftung Wehlen.

Die detaillierten Konzerttermine werden in der Capella-Broschüre Seite 76/77 und in der Presse veröffentlicht.



Schülerinnen und Schüler der Musikschule des Landkreises wieder sehr erfolgreich bei „Jugend musiziert“

Am Wochenende des 27./28. Januars fand der Regionalwettbewerb für die Stadt Trier und die Landkreise Trier-Saarburg, Bernkastel-Wittlich, Vulkaneifel und den Eifelkreis Bitburg-Prüm in der Karl-Berg Musikschule in Trier statt. Ausgeschrieben waren unter anderem die Wertungskategorien „Holz- und Blechblasinstrumente solo“, „Gitarre solo“ und „Percussion-Ensemble“. Die Schüler der Musikschule des Landkreises Bernkastel-Wittlich konnten beim Vorspiel wieder mit Kompositionen aus unterschiedlichen Stilepochen sehr überzeugen. Die jungen Musiker erhielten alle 1. und 2. Preise. Einige von ihnen erreichten auch die notwendige Punktzahl, um zum Landeswettbewerb nach Mainz weitergeleitet zu werden.

Querflöte solo:

Hripsime Krikor (Landscheid), AG II / Jahrg. 2006/2007
- 1. Preis (23 Punkte)
Weiterleitung zum Landeswettbewerb

Marieke van Even (Bernkastel-Kues), AG V / Jahrg. 2000/2001
- 2. Preis (19 Punkte)

Julia Metzen (Plein), AG V
- 2. Preis (17 Punkte)
Lehrkraft: Christiane Ehses-Friedrich

Klarinette solo:

Jakob Werle (Hetzerath), AG II
- 1. Preis (23 Punkte)
Weiterleitung zum Landeswettbewerb

Maria English (Kinderbeuern), AG III / Jahrg. 2004/2005
- 1. Preis (23 Punkte)
Weiterleitung zum Landeswettbewerb
Lehrkraft: Ulrich Junk

Saxophon solo:

Ruben Süß (Wittlich), AG IV / Jahrg. 2002/2003
- 1. Preis (24 Punkte)
Weiterleitung zum Landeswettbewerb
Lehrkraft: Stefan Barth

Posaune solo:

Robert English (Kinderbeuern),

AG IV
- 1. Preis (23 Punkte)
Weiterleitung zum Landeswettbewerb
Lehrkraft: Jochen Hofer

Gitarre solo:

Lisa Jungbluth Bernkastel-Kues), AG Ia / Jahrg. 2010 und später
- 1. Preis (24 Punkte)
Weiterleitung zum Landeswettbewerb in der Altersgruppe noch nicht möglich

Elena Anderhalten (Huppenthal), AG IV
- 2. Preis (19 Punkte)
Lehrkraft: Olga Müller

Percussion-Ensemble:

Altersgruppe 1b / Jahrgänge 2008/2009
Tristan Weber (Wehlen),
Simon Bents (Klausen),
Jonas Heidweiler (Sehlem),
Ramon Butterbach (Wittlich)
- 1. Preis (23 Punkte), Weiterleitung zum Landeswettbewerb in der Altersgruppe noch nicht möglich

Altersgruppe III
Lukas Pazen (Zeltingen-Rachtig), Leon Schramm (Sehlem), Elias Bollig (Klausen)
- 1. Preis (22 Punkte)

Altersgruppe V /
Leonie Schmidt (Lieser), Luca Kuhnen (Hetzerath)
- 1. Preis (25 Punkte), Weiterleitung zum Landeswettbewerb
Lehrkraft: Dietmar Heidweiler



Leonie Schmidt und Luca Kuhnen haben sich für den Bundeswettbewerb qualifiziert.

Erfolge auch beim Landeswettbewerb

Vom 15. bis 18. März fand der Landeswettbewerb „Jugend musiziert“ in Mainz statt. Ausgeschrieben waren unter anderem die Wertungskategorien „Holz- und Blechblasinstrumente solo“ und „Percussion-Ensemble“. Die Schüler der Musikschule des Landkreises Bernkastel-Wittlich, die über den Regionalwettbewerb den Landesentscheid erreicht hatten, konnten beim Vorspiel wieder sehr überzeugen. Die jungen Musiker erhielten alle Preise und das Duo Leonie Schmidt / Luca Kuhnen aus der Klasse von Dietmar Heidweiler konnte sich mit 24 von 25 möglichen Punkten mit einem ersten Preis für das Bundesfinale in Lübeck qualifizieren.

Querflöte solo:

Hripsime Krikor (Landscheid), AG II / Jahrg. 2006/2007
- 3. Preis (19 Punkte)
Lehrkraft: Christiane Ehses-Friedrich

Klarinette solo:

Jakob Werle (Hetzerath), AG II / Jahrg. 2006/2007
- 1. Preis (23 Punkte)
Weiterleitung zum Bundeswettbewerb noch nicht möglich

Maria English (Kinderbeuern), AG III / Jahrg. 2004/2005
- 2. Preis (20 Punkte)
Lehrkraft: Ulrich Junk

Saxophon solo:

Ruben Süß (Wittlich), AG IV / Jahrg. 2002/2003
- 2. Preis (22 Punkte)
Lehrkraft: Stefan Barth

Posaune solo:

Robert English (Kinderbeuern), AG IV
- 2. Preis (22 Punkte)
Lehrkraft: Jochen Hofer

Percussion-Ensemble:

Leonie Schmidt (Lieser), Luca Kuhnen (Hetzerath), Altersgruppe V
- 1. Preis (24 Punkte)
Weiterleitung zum Bundeswettbewerb
Lehrkraft: Dietmar Heidweiler

Herzlichen Glückwunsch allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern und ihren Lehrkräften. Dank gilt auch den Eltern für die Unterstützung. Der Bundeswettbewerb findet vom 17. bis 24. Mai in Lübeck statt. Die Musikschule wünscht auch dort viel Erfolg.



Jugend musiziert

Auftakt des Projektes „Capella 2018“: Gelungene Einheit von Musik, Text und altherwürdigem Kirchenraum

Die Musikschule des Landkreises Bernkastel-Wittlich hat sich in ihrem 50-jährigen Jubiläumsjahr viel vorgenommen. Unter dem Namen „Capella 2018“ werden in diesem Jahr junge Künstlerinnen und Künstler in 70 Kapellen und Kirchen im Landkreis zu hören sein. Die Auftaktveranstaltung in der gut besetzten Wallfahrtskirche Klausen bestritt das 25-köpfige Streichorchester der Musikschule unter der Leitung der Schulmusikerin Alice Lenz-Hademer, die den Klangkörper zu einer bemerkenswerten Einheit geschweißt hat. Die Musik von Joh. Bern. Bach (Ouvertüre in e-Moll) und die an das Projekt angepassten Werke von Tschaikowsky, Burgmüller,



Glennie, Searle und Mohrs strahlten den Glanz des begeisterten Musizierens der jungen Musikerinnen und Musiker bis in den letzten Winkel der alten Wallfahrtskirche. Höhepunkt war sicher die Komposition „Palladio“

des Komponisten Karl Jenkins, die die zahlreichen Zuhörer zum Schluss mit stehenden Ovationen beklatschten. Zum guten Gelingen des Capella-Auftaktes trugen die informativen und einfühlsamen Textbeiträge von Pater Albert

Seul und des Traben-Trarbacher Theologie-Professors Dr. Johannes Werling bei. Sie bildeten an diesem Abend eine eindrucksvolle Einheit von Musik, Text und altherwürdigem Kirchenraum. Dieses Markenzeichen von „Capella 2018“ wird in diesem Jahr in weiteren 77 Konzerten in 70 Kapellen und Kirchen in den Landkreis getragen. Man darf gespannt sein.

Die lesens- und sehenswerte Capella-Broschüre ist erhältlich bei der Geschäftsstelle der Musikschule des Landkreises (Kurfürstenstr. 67, 54516 Wittlich, Tel.: 06571 142398) oder auch zum Download unter www.musikschule.bernkastel-wittlich.de.

„Absolut Barock“ - ein Lehrer- und Ehemaligen-Konzert

Im Rahmen der Konzerte zum 50-jährigen Jubiläum der Musikschule des Landkreises Bernkastel-Wittlich und des Projektes „Capella 2018“ musizierte unsere Querflötenlehrerin Gerda Koppelkamm-Martini am 24. Februar mit zwei ehemaligen Schülerinnen, die beide eine professionelle Karriere als Musikerinnen angetreten haben in der Kapelle

des Cusanus-Stifts in Bernkastel-Kues.

Lucia Mense (Blockflöten) und Brigitte Gabriel (Sopran und Orgel). Sie hatten sich unter der Leitung ihrer ehemaligen Lehrerin extra für das Musikschuljubiläum zu diesem Konzert zusammengefunden. Für den Violoncello-Part konnte Musikschullehrer Moritz Reutlinger gewonnen werden, der



Moritz Reutlinger, Brigitte Gabriel, Gerda Koppelkamm-Martini und Lucia Mense

bereits in den Eröffnungskonzerten im Januar als Solist brillierte.

Auf dem Programm standen Werke von Monteverdi, Castello, Bach, Marcello und Händel, die sowohl im Ensemble, als auch solistisch interpretiert wurden. Das Publikum war beeindruckt und

begeistert von der hohen musikalischen Qualität, der Virtuosität und der homogenen Klangstruktur der vier Musiker. Vielen Dank an die Musikerinnen, dass sie im Rahmen des Jubiläums mitwirkten und so die Verbundenheit zu „Ihrer Musikschule“ zum Ausdruck brachten!

Visions – Alte Musik meets Jazz

Im Rahmen des 50-jährigen Jubiläums der Musikschule des Landkreises konzertierten die ehemaligen Schüler Christoph Adams und Susanne Hochscheid am 10. März in der Synagoge in Wittlich.

Der Jazz-Pianist Christoph Adams, der mit stilbildenden Persönlichkeiten des Genres arbeitete und arbeitet, bot in der ersten Konzerthälfte Ausschnitte aus seinem aktuellen Soloprogramm „Smokin' Piano Joint“. Er überzeugte mit einer breitgefächerten Werkauswahl, die sowohl Eigenkompositionen als auch Standards aus den Stilrichtungen Swing, Blues, Latin sowie Anklängen an Filmmusik beinhaltete. Adams beeindruckte mit makelloser Technik und variabler Phrasierung, einfühlsamer Musikalität sowie ideenreicher Improvisation. Begeistert war das Publikum auch von seiner Interpretation der „Capri-Fischer“ und dem Akkordeonspiel bei der gemeinsamen Zugabe mit dem Trio L.U.A.

Die zweite Konzerthälfte bestritt das Trio L.U.A. mit Laia Genc (Piano), Susanne Hochscheid (Blockflöten) und Bianka Kerres (Gesang). Das Trio präsentierte erstmalig Ausschnitte aus seinem neuen Projekt „Visions - Von Hildegard bis Carla“. Das Publi-

kum erlebte also eine echte Premiere.

Die Blockflötistin Susanne Hochscheid (Flautando Köln) und die Kölner Jazzsängerin Bianka Kerres kennen sich schon viele Jahre, doch ist es das erste gemeinsame musikalische Projekt, zu dem sich auch die Kölner Jazzpianistin Laia Genc gesellte. Die drei mit zahlreichen Projekten international erfahrenen Musikerinnen trafen sich als L.U.A. zu einem ganz ungewöhnlichen und neuartigen musikalischen Konzept. Sie verbinden ihre unterschiedlichen



musikalischen Wurzeln und erschaffen so einen ganz neuen, innovativen Klang. Am Anfang stand eine Vision, die sie schließlich zu ihrem aktuellen Programm „Visions“ inspirierte. Hier widmen sich die drei Musikerinnen berühmten und zum Teil vergessenen Frauen und Komponistinnen wie Hildegard von Bingen, Anne de Bretagne, Anna Amalia von Braunschweig Wolfenbüttel und der Jazzmusikerin Lil Hardin. Auch sie hatten Visionen ohne die es ihre Kreativität und ihr Werk nicht gegeben hätte. Alle Musikstücke wurden durch eigens für dieses Projekt geschriebene Texte (Mirjam Schadendorf) und Bil-



der unterstützt, die alle Sinne der Zuhörer auf der großen Reise durch die Welt der (un-)

lo-Parts ebenso wie im harmonischen und bestens abgestimmten Zusammenspiel. Besonders virtuos waren die Passagen von Susanne Hochscheid mit einer Vielzahl an unterschiedlichen Blockflöten. Auch die informativen - teils amüsanten Texte - zu den Lebensgeschichten der Frauen im Wechsel mit der stilistisch abwechslungsreichen Musik sowie der Visualisierung bildeten eine mehr als gelungene Einheit.

Den Abschluss eines tollen Konzertabends bildete die gemeinsame Zugabe mit Christoph Adams am Akkordeon. Vielen Dank an die Musiker - insbesondere Christoph Adams und Susanne Hochscheid - , dass sie im Rahmen des Jubiläums mitwirkten und so die Verbundenheit zu „Ihrer Musikschule“ zum Ausdruck brachten!



Christoph Adams, Laia Genc, Bianka Kerres, Susanne Hochscheid

Solisten und Ensembles begeistern in Neumagen-Dhron

Unter dem Titel „Appassionata – von der Renaissance bis zur Moderne“ begeisterten das auf alte Musik spezialisierte Ensemble „Favole musicali“, die Oboistin Sandra Klein und ein Posaunen-Ensemble unter der Leitung von Jochen Hofer am 15. April in der Kirche Maria Himmelfahrt in Neumagen-Dhron.

„Favole musicali“ um den ehemaligen Schüler der Musikschule Johannes Herres, der aus Neumagen-Dhron stammt und langjähriger Schüler von Marianne Jostock war, be-

aufstrebenden Ensembles. Johannes Herres beeindruckte zudem als Solist mit zwei Sätzen aus der Sonate a-Moll von G. Ph. Telemann.

Zwei weitere Solowerke interpretierte die aus Bernkastel-Kues stammende ehemalige Schülerin der Musikschule, Sandra Klein, die aktuell stellvertretende Solo-Oboistin im Orchester der „Neue Philharmonie Westfalen/Theater Gelsenkirchen“ ist. Sandra Klein erwies sich dann auch als absolut professionell beim Vortrag der barocken Oboen-Son-



Alexander Heinz, Jochen Hofer, Valentin-Johannes Bastgen, Thomas Thull



Favole musicali

eindruckte als bestens auf einander eingespieltes Quartett in der Besetzung Johannes Herres (Blockflöten), Sophie Roth (Traversflöte), Ena Markert (Barockcello) und Kerstin Huwer (Cembalo). Hoch virtuos, homogen und mit großer Spielfreude interpretierte dieses noch junge Ensemble aus Studenten an den Musikhochschulen in Mainz und Frankfurt Werke von G.F. Händel und J.J. Quantz. Man darf gespannt sein auf die weitere Entwicklung dieses

nate in d-Moll von A. Marcello (einfühlsame Begleitung von Kerstin Huwer am Cembalo) und dem der Programmmusik zuzuordnenden Stück „In the city at night“ von J. Brandon für Englischhorn-Solo. Sie überzeugte auf beiden Instrumenten mit schöner Tongebung und Klangfarbe, toller Spieltechnik und makelloser Intonation.

Den musikalischen Dreiklang des Konzertes vervollständigte das Posaunen-Quartett um Musiklehrer Jochen Hofer

mit seinem Schüler Valentin-Johannes Bastgen (Bundespreisträger beim Wettbewerb „Jugend musiziert“), seinem ehemaligen Schüler Alexander Heinz (Fachbereichsleiter an der Jugendmusikschule Ditzingen/Baden-Württemberg) und dem ehemaligen Schüler Thomas Thull (Bassposaunist im Orchester der Philharmonie Westfalen). Das Ensemble spannte in zwei Blöcken den musikalischen Bogen von der Renaissance bis zur Moderne mit Kompositionen von Hassler, Bach, Bruckner, Ray Charles und den Beatles. Obwohl nur ein gemeinsamer Probenstag zur Vorbereitung des Programms zur Verfügung stand, begeisterten die Posaunisten mit homogener Klangstruktur, stilsicherer Artikulation und einem großen Dynamikspektrum. Höhepunkte war unter anderem die Interpretation von J.S. Bachs berühmten „Air“ mit dem höchst anspruchsvollen

1. Posaunenpart, den Alexander Heinz bravourös meisterte und das stilistisch variantenreiche Arrangement von „Hey Jude“, wo alle Spieler ihr musikalisches Können eindrucksvoll unter Beweis stellten. Die vom Publikum geforderte Zugabe wurde ebenfalls begeistert aufgenommen, als alle Musiker gemeinsam einen Ausschnitt aus dem bekannten „Te Deum“ von Charpentier spielten, das Johannes Herres eigens für dieses Konzert arrangierte hatte.



Sandra Klein



Konzerte zum Jubiläumsjahr

Orchesterkonzerte mit „Con Arco“

Sa., 12.05., 19:00 Uhr –
Klosterkirche Springersbach

So., 13.05., 17:00 Uhr –
St. Franziskus
(„alte Klause“) Enkirch



Das Streichorchester „Con Arco“ (mit Bogen) besteht aus aktuellen und ehemaligen Schülern, Instrumentallehrern und Freunden der Musikschule und arbeitet projektbezogen unter der Leitung des Hermeskeiler Dekanatskantors Rafael Klar, der vielen im Raume Traben-Trarbach noch als Organist und Chorleiter bekannt ist. Auf dem Programm der beiden Konzerte stehen unter anderem Werke von Vivaldi, Händel, Haydn, Dancla, Glennie und Searle. Eintritt frei

Musikalische Grüße zum Muttertag – Gesang, Flötentöne und Klaviermusik

So., 13.05., 11:00 Uhr –
Synagoge Wittlich

Die Musikschullehrerinnen Ingrid Wagner (Mezzosopran), Gerda

Koppelkamm-Martini (Querflöte) und Ludmila Alexandrowa (Klavier) musizieren zum Muttertag.



Das unterhaltsame und abwechslungsreiche Programm beinhaltet unter anderem Werke von J. Strauss, G. Rossini, W.A. Mozart, G. Kneip, A. Piazzolla und V. Korowizin. Eintritt frei

Best Of Vocal – Kooperationskonzert Musikschule / 70 Jahre Kreis-Chorverband

Fr., 25.05., 20:00 Uhr –
Mosellandhalle
Bernkastel-Kues



Frauenensemble „Encantada“

„Best Of“ der Gesangsklassen Ingrid Wagner und Thomas Siessegger sowie des Frauenensembles „Encantada“. Aus

den Gesangsklassen sind bereits mehrfach Preisträgerinnen und Preisträger des Wettbewerbs „Jugend musiziert“ auf Landes- und Bundesebene hervorgegangen und einige Schülerinnen und Schüler qualifizierten sich für ein Musikstudium. Auch das Frauenensemble „Encantada“ wurde bereits mehrfach ausgezeichnet. Auf dem Programm des Abends steht Musik von Klassik bis Pop für Solisten, Ensembles und Chor.

Eintritt: 7 €, ermäßigt 4 € (Vorverkauf über die Kultur & Kur GmbH Bernkastel-Kues).



Preisträgerkonzert

So., 03.06., 15:30 Uhr –
Synagoge Wittlich



Junge Preisträger des Wettbewerbs „Jugend musiziert“ präsentieren Ausschnitte ihrer Vorspielprogramme. Zu hö-

ren sind Werke vom Barock bis zur Moderne. Eintritt frei

„Musik ist Trumpf“ Gesangsensemble „La Voce“

Kooperationskonzert
Musikschule / 70 Jahre
Kreis-Chorverband
Sa., 09.06., 20:00 Uhr –
Synagoge Wittlich



Seit vielen Jahren präsentiert das Gesangsensemble „La Voce“ unter der Leitung von Ingrid Wagner mit großem Erfolg Programme von der Klassik, über Musical bis hin zu Schlagern der 20er und 30er Jahre. Im Jubiläumsjahr heißt das Motto „Musik ist Trumpf“ mit Melodien, die man nie vergisst, wie unter anderem „Ich brauche keine Millionen“, „Schön ist es auf der Welt zu sein“ und „Wir lassen uns das Singen nicht verbieten“. Das Konzert findet in Kooperation mit dem Kulturamt der Stadt Wittlich statt.

Eintritt: 7 €, ermäßigt 3 € (Vorverkauf über die Geschäftsstelle der Musikschule und das Kulturamt der Stadt Wittlich).

Konzerte zum Jubiläumsjahr

„Lieblingsstücke“ Gitarrenensemble „Allegristas“

Sa., 09.06., 19:00 Uhr –
Kirche St. Vincentius
Heidweiler

So., 10.06., 17:00 Uhr –
Kirche St. Stephanus
Zeltingen-Rachtig



Das Gitarrenensemble „Allegristas“ feierte im vergangenen Jahr sein 20-jähriges Bestehen und wird auch im Jubiläumsjahr der Musikschule wieder anspruchsvolle und abwechslungsreiche Konzerte bieten. Unter der Leitung von Martin Waxweiler musizieren in der Formation Lehrkräfte, ehemalige und aktuelle Schüler sowie Freunde. Auf dem Programm stehen Werke aus der Zeit des Barocks bis hin zur brasilianischen Musik des 20. Jahrhunderts. Eintritt frei

„Heiter bis Klassik“ Novalis-Bläserquintett und Tabea Mahler

So., 10.06., 17:00 Uhr –
Kapelle Heinzerath-
Olkenbach

Die Musikschullehrkräfte
Barbara Goergen-Mahler

und Ulrich Junk konzertieren mit ihrem Novalis-Bläserquintett. Gertrud Pazen (Querflöte), Barbara Goergen-Mahler (Oboe), Ulrich Junk (Klarinette), Michael Klink (Horn) und Annette Rohland (Fagott). Dazu kommt die junge Mezzo-Sopranistin Tabea Mahler. Auf dem Programm stehen unter anderem Werke von W.A. Mozart, A. Rosetti, A. Reicha und A. Copland. Eintritt frei



Wandelkonzert zum „Tag der Musik“

So., 17.06., 14:30 Uhr –
Kloster Himmerod



Eröffnungskonzert –
Wandelkonzert

Solisten, Ensembles und
Orchester musizieren in
der Abteikirche, der Gna-
den-Kapelle, im Refek-

torium und im Museum
„Alte Mühle“.
Eintritt frei

UBI-Trio „Verführung“

Sa., 15.09., 19:00 Uhr –
Cusanus Geburtshaus
Bernkastel-Kues



Das UBI-Trio mit Irmgard Brixius (Querflöte), Ulrich Junk (Klarinette), Bernhard Nink (Klavier) konzertiert mit Werken unter anderem von J. J. Quantz, J. Reidenbach und M. del Aguila im Cusanus Geburtshaus. Eintritt frei. Weitere Infos unter www.ubi-trio.de.

Klangbilder – Impres- sionistische Begegnung

So., 16.09., 18:00 Uhr –
Synagoge Wittlich

Die ehemaligen Schülerinnen der Musikschule Marion Eckstein (Mezzosopran), Claudia Reuter, geb. Ehes (Querflöte) und Anne Kaftan (Klarinette/Saxophon) interpretieren u.a. Werke von C. Debussy, A. Roussel, A. Kaftan. Klavierbegleitung: Georges Urwald und Ursula Wawroschek
Das Konzert findet in Kooperation mit dem Kul-

turamt der Stadt Wittlich
statt.

Eintritt: 7 €, ermäßigt
3 € (Vorverkauf über die
Geschäftsstelle der Mu-
sikschule und über das
Kulturamt der Stadt Witt-
lich).



Marion Eckstein



Claudia Reuter



Anne Kaftan

„Capella-Impressionen“

Im Jubiläumsjahr der Musikschule gibt es eine Wiederaufnahme des Projektes „Capella“. In diesem Jahr werden über 200 Schülerinnen und Schüler mit ihren Lehrkräften in circa 70 Kapellen und Kirchen im Landkreis 78 Konzerte spielen. Im Rahmen der Konzerte gibt es oft auch interessante Text- und Wortbeiträge mit einer Verbindung zur Musik und

den historischen Kapellen und Kirchen. Das Capella-Schiff wurde am 3. Februar in der Wallfahrtskirche Klausen vom Stapel gelassen und kreuzt seitdem durch die musikalische See. In den bereits angelaufenen „Häfen“ begegnete man den jungen Musikerinnen und Musikern immer mit großer Begeisterung.



Kapellenwanderungen

Konzerte für Kinder

Musikschul-Kapellenwanderung Nr. 1:

Sonntag, 29. April, Salmtal

„Wanderung in und um Salmtal“

Treffpunkt: Parkplatz an der Bürgerhalle Salmtal

Uhrzeit: 14:30 Uhr - ca. 17:00 Uhr

(anschließend Kaffee & Kuchen)

Musikschul-Kapellenwanderung Nr. 2:

Sonntag, 27. Mai, Hoxel bei Morbach

Wanderung „Rund um den Balkan“ bei Morscheid-Riedenburg/Hunsrück

Treffpunkt: Kapelle Hoxel

Uhrzeit: 14:00 Uhr - ca. 17:15 Uhr

Musikschul-Kapellenwanderung Nr. 3:

Samstag, 02. Juni, Neumagen-Dhron

„Wanderung in und um den ältesten Weinort Deutschlands: Neumagen-Dhron“

Treffpunkt: Pfarrkirche Maria Himmelfahrt Neumagen

Uhrzeit: 15:00 Uhr - 17:00 Uhr

(danach gemütliches Beisammensein)

Musikschul-Kapellenwanderung Nr. 4:

Sonntag, 10. Juni 2018, Bernkastel-Kues

„Wanderung durch die mittelalterliche Stadt Bernkastel-Kues“

Treffpunkt: Kapelle im Cusanusstift in Kues

Uhrzeit: 14:00 Uhr - ca. 17:15 Uhr

Musikschul-Kapellenwanderung Nr. 5:

Sonntag, 26. August 2018, Wittlich

„Wanderung um das Alte Wittlich“

Treffpunkt: Kapelle im St. Elisabeth-Krankenhaus in Wittlich

Uhrzeit: 14:00 Uhr - 17:30 Uhr

Samstag, 05. Mai,

14:30 Uhr: Evangelische Kirche, Wittlich

Konzert mit Schülerinnen und Schülern für Kinder und Eltern. Die jüngsten Schüler stellen Block- und Querflöte, Klarinette und Saxophon, Trompete, Posaune, Violine, Cello, Gitarre, Klavier und Akkordeon vor.

Samstag, 05. Mai,

16:30 Uhr: St. Rochuskapelle, Hasborn

Gemeinschaftskonzert mit der Grundschule Hasborn. Junge Instrumentalisten der Musikschule sowie die Musical-AG und der Blockflötenkreis der Grundschule singen und spielen für Kinder und Junggebliebene.

Sonntag, 13. Mai,

17:00 Uhr: Blasiuskapelle, Krames (Klausen)

Konzert mit Schülerinnen und Schülern der Musikschule für Kinder und Eltern. Die jüngsten Schüler stellen ihre Instrumente vor. Gespielt wird auf Block- und

Querflöte, Klarinette und Saxophon, Trompete, Posaune, Violine, Cello, Gitarre, Klavier und Akkordeon.

Samstag, 26. Mai,

15:00 Uhr: Evangelische Kirche, Hetzerath

„Ein Haus voller Musik“ für Kinder im Alter von 4 bis 8 Jahren: Zuhören - Staunen - Singen und Mitmachen.

Samstag, 26. Mai,

17:00 Uhr: Kapelle Er-lenbach bei Hetzerath

„Kinder spielen für Kinder“ - Ein kleines Konzert auf verschiedenen Instrumenten für Kinder im Grundschulalter.

Dienstag, 18. September, 17:30 Uhr: Katholische Kirche, Kautenbach

Streicher der Musikschule laden herzlich zu diesem Konzert ein, dass sich besonders auch für die Teilnehmer an der Streicherklasse der Grundschule Traben-Trarbach eignet.

Termine ... Termine ... Termine ... Termine ... Termine

Sa., 05.05., 14:30 Uhr	„Kinder spielen für Kinder“ - Evangelische Christuskirche, Wittlich
Sa., 05.05., 14:30 Uhr	„Kinder singen & spielen für Kinder“ - St. Rochuskapelle, Hasborn
So., 06.05., 15:00 Uhr	„Marienlob, Gesang & Saitenklang“, Ltg.: Ingrid Wagner/Peter Mohrs - Filialkirche, Minderlittgen
Sa., 12.05., 19:00 Uhr	Orchesterkonzert mit „Con Arco“, Ltg.: Rafael Klar - Klosterkirche, Springiersbach
So., 13.05., 11:00 Uhr	„Musik zum Muttertag“, I. Wagner, G. Koppelkamm-Martini, L. Alexandrowa - Synagoge, Wittlich
So., 13.05., 16:00 Uhr	Orchesterkonzert mit „Con Arco“, Ltg.: Rafael Klar - kath. Kirche (alte Klause), Enkirch
So., 13.05., 17:00 Uhr	„Kinder spielen für Kinder“, Ltg.: Ulrich Junk - Blasiuskapelle, Krames bei Klausen

Do., 24.05., 15:30 Uhr	Klavierspiel Klasse Ewa Karaban-Mendoszewska - Synagoge, Wittlich
Do., 24.05., 16:00 Uhr	„Jung & Alt“, Musik für Senioren auf Gitarre & Akkordeon - Kloster zur Hl. Familie, Bernkastel-Kues
Fr., 25.05., 20:00 Uhr	„Best of Vocal“, Kooperationskonzert 70 Jahre KCV - Mosellandhalle, Bernkastel-Kues
Sa., 26.05., 15:00 Uhr	Kinderkonzert „Ein Haus voller Musik“ - Evangelische Christuskirche, Hetzerath
Sa., 26.05., 15:30 Uhr	Musizierstunde Klavierklasse Ewa Karaban-Mendoszewska, Heilig-Geist-Kirche, Bernkastel-Kues
Sa., 26.05., 17:00 Uhr	„Kinder spielen für Kinder“, Ltg.: Birgit Lobbe/Birgit Traut - Kapelle Erlenbach b. Hetzerath
So., 27.05., 14:00 Uhr	Kapellenwanderung „Rund um den Balkan“, Ltg.: Peter Mohrs - Treffpunkt Kapelle, Hoxel
Sa., 02.06., 11:00 Uhr	Vorspiel auf Violine & Klavier, Ltg.: Ludmilla Alexandowa/Marina Alexandrowa - Heilig-Geist-Kirche, Bernkastel-Kues
Sa., 02.06., 15:00 Uhr	Kapellenwanderung „In und um den ältesten Weinort Deutschlands“, Ltg.: Marianne Jostock - Treffpunkt: Kath. Kirche Neumagen
Sa., 02.06., 15:00 Uhr	Vorspiel auf Violine & Klavier, Ltg.: Ludmilla Alexandowa/Marina Alexandrowa - Fallerkapelle, Wittlich
So., 03.06., 15:30 Uhr	Preisträgerkonzert „Jugend musiziert“ - Synagoge, Wittlich
Sa., 09.06., 16:00 Uhr	Vorspiel auf Blockflöte & Klavier, Ltg.: Stefan Mörschbacher – St. Cosmas/St. Damin, Breit
Sa., 09.06., 18:00 Uhr	„Flöten- und Gitarrentöne“, Ltg.: Christiane Ehses-Friedrich/Johannes Weber - Fallerkapelle, Wittlich
Sa., 09.06., 19:00 Uhr	„Stringendo - Streicherkonzert“, Ltg.: Peter Mohrs - St. Peter & Paul, Traben-Trarbach
Sa., 09.06., 19:00 Uhr	Konzert Gitarrenensemble „Allegristas“, Ltg.: Martin Waxweiler - St. Vincentius, Heidweiler
Sa., 09.06., 20:00 Uhr	„Musik ist Trumpf“, Gesangsensemble „La Voce“, Ltg.: Ingrid Wagner - Synagoge, Wittlich
So., 10.06., 14:00 Uhr	Kapellenwanderung durch das mittelalterliche Bernkastel-Kues, Ltg.: Peter Mohrs - Treffpunkt: Cusanusstift
So., 10.06., 17:00 Uhr	Konzert Gitarrenensemble „Allegristas“ - St. Stephanus, Zeltingen
So., 10.06., 17:00 Uhr	„Heiter bis Klassik“, Novalis-Bläserquintett - Kapelle, Heinzerath-Olkenbach
So., 17.06., 14:30 Uhr	Eröffnungs- und Wandelkonzert zum „Tag der Musik“ - Kloster Himmerod, Großlittgen
Mi., 20.06., 17:00 Uhr	Musik zur Mitt`woch auf Flöte & Gitarre, Ltg.: Oliver Bölsterling/Susanne Gerigk - Walholzkirche bei Weiperath
Do., 21.06., 18:30 Uhr	Musik zum Feierabend auf Violine, Trompete und Klavier - Fallerkapelle, Wittlich
Fr., 22.06., 17:00 Uhr	Vorspiel der Flötenklasse Marianne Jostock - Peterskapelle, Neumagen
Mi., 15.08., 19:00 Uhr	Musik zur Mitt`woch mit Flöten & Violinen, Ltg.: Gerda Koppelkamm-Martini/Peter Mohrs - Bergkapelle, Erden
Fr., 17.08., 19:00 Uhr	Musik zum Wochenausklang - Evangelische Kapelle, Andel
So., 19.08., 18:00 Uhr	Texte und Musik für Streichquartett - Haus der Ikonen, Traben-Trarbach
Sa., 25.08., 16:00 Uhr	Musik für Blockflöte, Violine und Klavier, Ltg.: Stefan Mörschbacher – St. Briktius, Malborn
So., 26.08., 14:00 Uhr	Kapellenwanderung um das „Alte Wittlich“ in Kooperation mit dem Eifelverein - Treffpunkt: Kapelle St. Elisabeth Krankenhaus
So., 26.08., 17:00 Uhr	Blockflötenorchester „Allegro“ & Vokalensemble Schweich - Ausoniusgarten, Neumagen
Sa., 01.09., 17:00 Uhr	Musik für Violine, Flöte und Trompete - Fintenskapelle bei Bergweiler
Di., 04.09., 19:00 Uhr	Texte und Musik für Klarinette, Saxophon und Violine - Bergkapelle, Kröv
Fr., 14.09., 19:00 Uhr	Text und Musik für Flöten und Streicher-Ensembles - Ev. Kapelle, Oberkleinich
Sa., 15.09., 19:00 Uhr	„Verführung“, Konzert mit dem UBI-Trio - Cusanus Geburtshaus, Bernkastel-Kues
So., 16.09., 18:00 Uhr	„Klangbilder - Impressionistische Begegnung“, Konzert mit den ehemaligen Schülerinnen der Musikschule Marion Eckstein, Claudia Reuter, Anne Kaftan - Synagoge, Wittlich

Änderungen vorbehalten!